

**I n d i v i d u e l l e r S t u d i e n p l a n**  
**S t u d i e n m o d e l l 1 3 – S y s t e m s E n g i n e e r i n g**

**Name:** ..... **Vorname:** .....

**Feste Modellfächer:**

	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Numerische Methoden	2+1	5
Communication Systems and Protocols	2+1	5
Systems and Software Engineering	2+1	5
Technische Optik	2+1	5
Optimization of Dynamic Systems	2+1	5
Hardware Modelling and Simulation	2+1	4
Hardware-Synthese und -Optimierung	3+1	6
Hardware/Software Codesign	2+1	4
Software Engineering	2+0	3
Integrierte Intelligente Sensoren	2+0	3
Praktikum Entwurf digitaler Systeme <b>oder</b> Digital Hardware Design Laboratory	4	6
<b>Summe:</b>	<b>33</b>	<b>51</b>

**Wählbare Modellfächer**

Alle Fächer sind vollständig und exakt mit Stundenzahl zu bezeichnen, da sie so ins Zeugnis übertragen werden. Ggf. Zusatzblatt verwenden.

	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
<b>Summe:</b>		

**Überfachliche Qualifikationen:** (4 SWS, 6 LP)

	SWS		LP

**Zusatzfächer** im Wert von 30 LP sind möglich

	SWS		LP
<b>Summe:</b>			

Der Wahlbereich – feste und wählbare Modellfächer - beträgt insgesamt mindestens 46 SWS (69 Leistungspunkte). Im gesamten Wahlbereich dürfen maximal zwei Praktika absolviert werden.

Dieses Modell entspricht den Vorschriften.

Karlsruhe, den .....

.....  
(Vorsitzender des MPA)

(Modellberater/in)

(Kandidat/in)

*Verteiler: Je 1 Exemplar für MPA, Modellberater/in (fakultativ) und Kandidat/in*

Juli 17